

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

Januar 1969



Bestellnummer : 310400 - 690201
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

Teil A: Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	5
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	5
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	6

Teil B: Preise

1. Erzeugerpreise	8
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	10
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu Teil A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu Teil A, 2. in Heft 1966/2
zu Teil A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im März 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

E i n f ü h r u n g

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) hat sich nach vorläufiger Berechnung von Dezember 1968 zu Januar 1969 um 0,9 % auf 116,5 (Wj 1961/62 bis 1962/63 = 100) erhöht. Er liegt damit um 7,7 % über dem Stand von Januar 1968. Einschließlich Mehrwertsteuer lautet der Index für Januar 1969 111,9. Bei den pflanzlichen Produkten, die gegenüber Dezember 1968 im ganzen 5,0 % teurer wurden, zogen besonders die Preise für Gemüse (+ 23,2 %), Speisetroffeln (+ 9,9 %) und Obst (+ 9,4 %) - zum Teil saisonbedingt - kräftig an. Stärkere Preiserhöhungen wurden auch bei Rotkleesamen (+ 8,4 %) und Stroh (+ 5,2 %) berechnet. Die Erzeugerpreise für tierische Produkte fielen zwar insgesamt um 0,2 %, doch ist dieser Rückgang fast ausschließlich auf Nachgeben der Eierpreise um fast 1 % zurückzuführen, das die Preiserhöhungen - von allerdings überwiegend geringerem Ausmaß - bei fast allen in Index nachgewiesenen Schlachtvieh- sowie Nutz- und Zuchterarten (darunter Ferkel + 14,7 %) sowie bei Milch (+ 0,6 %) überkompensierte.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft hat sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel von Dezember 1968 zu Januar 1969 um 0,8 % auf 112,4 (Wj 1962/63 = 100) erhöht, womit er jedoch noch 2,5 % unter dem Januarstand 1968 liegt. Einschließlich Mehrwertsteuer beträgt der Januar-Index 1969 111,4. Gegenüber den Vergleichszahlen von Dezember 1968 lagen im Januar 1969 die Teilindizes für Waren- und Dienstleistungen um 0,7 % und für Neubauten und neue Maschinen um 1,5 % höher. Der Gruppenindex für Nutz- und Zuchtvieh wies den größten Preisanstieg (5,9 %), der Gruppenindex für Pflanzenschutzmittel den stärksten Preisrückgang (4,1 %) aus. Bei den Brenn- und Treibstoffen ermäßigte sich Benzin im Preis um 4,3 %.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten) hat nach vorläufigen Ergebnissen in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer von November 1968 zu Dezember 1968 um 3,3 % auf 84,2 (Fwj 1962 = 100) gestiegen. Bis auf Grubenholz aus Fichte/Tanne (- 0,4 %) und Rotbuchenfaserholz (- 2,1 %) kam es bei allen im Index erfaßten Rohholzarten zu Preiserhöhungen, die bei Kiefernstammholz (+ 10,8 %) und bei Faserholz aus Fichte/Tanne (+ 5,3 %) am stärksten waren.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich von November zu Dezember 1968 sehr stark, und zwar um 23,3 % auf 119,1 (Wj 1961/62 bis 1962/63 = 100). Die - überwiegend jahreszeitlich bedingten - Preiserhöhungen blieben jedoch auf die Schnittblumen beschränkt (darunter Treibrosen + 24 % und Treibnelken + 26 %). Bei den Topfpflanzen, die im Preis um insgesamt 3,6 % nachgaben, verbilligten sich besonders Azaleen (- 5,3 %) und Ficus "decora" (- 4,2 %).

Nachweis zur Veröffentlichung absoluter Preise

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

TEIL A: INDICES

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 - 100

Landwirtschaftliches Produkt	1966/67	1967/68		1968				1969	1968				1969
	Durchschnitt	Durchschnitt		Jan.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Jan.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
		ohne	einschl.	ohne				einschl.					
		Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
<u>Landwirtschaftl. Produkte insgesamt</u>	109,3	99,8	101,9	98,9	101,5	103,8p	105,5p	106,5p	103,9	106,6	109,0p	110,8p	111,9p
Landwirtschaftl. Produkte insq. (1957/58-1958/59 = 100)	112,6	102,8	104,9	101,9	104,5	106,9p	108,7r	109,7p	107,0	109,8	112,3p	114,1p	115,2p
<u>Landwirtschaftliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	110,4	100,9	103,1	100,3	103,7	105,6p	107,1p	107,5p	105,3p	108,9	110,9p	112,5p	112,9p
<u>Pflanzliche Produkte</u>	98,7	85,5	86,5	84,2	82,4	86,4	90,0	94,5p	88,7	86,9	91,1	94,8	99,5p
<u>Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	100,2	86,0	86,6	85,7	86,4	89,3	92,5	95,0p	90,0	90,7	93,7	97,1	99,8p
<u>Getreide und Hülsenfrüchte</u>	100,3	89,0	89,7	90,2	86,3	87,2	88,0	88,9p	94,7	90,6	91,6	92,5	93,3p
Roggen	99,7	89,3	90,3	91,6	88,4	89,4	90,1	91,1p	96,1	92,9	93,9	94,6	95,6p
Weizen	100,8	89,7	90,5	90,8	86,6	87,7	88,7	89,7p	95,3	90,9	92,1	93,2	94,1p
Futtergerste	99,1	87,3	87,9	89,7	87,2	87,8	88,6	89,3p	94,2	91,6	92,2	93,0	93,8p
Braugerste	99,4	86,7	87,0	87,0	83,5	83,8	84,3	84,5p	91,4	87,7	87,9	88,5	88,7p
Futterhafer	104,8	94,3	95,8	96,1	90,1	91,2	92,5	93,9p	100,9	94,6	95,8	97,2	98,6p
Hülsenfrüchte	99,3	99,3	101,5	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3
<u>Saatgut</u>	101,9	77,3	78,7	82,2	81,7	81,7	81,5	81,8p	86,3	85,7	85,8	85,6	85,9p
<u>Hackfrüchte</u>	99,5	82,7	82,9	79,8	86,1	91,8	98,3	103,3	83,7	90,4	96,4	103,2	108,4
Speisekartoffeln	92,8	61,6	62,0	60,3	72,0	82,5	94,6	104,0	63,3	75,6	86,6	99,3	109,1
Zuckerrüben	107,4	107,4	107,4	.	102,3	102,3	102,3	.	.	107,4	107,4	107,4	.
<u>Ölpflanzen</u>	100,0	103,2	106,6	.	107,9	108,2	108,6	.	.	113,3	113,6	114,1	.
<u>Heu und Stroh</u>	107,7	103,1	104,8	104,7	93,6	93,3	100,2	102,0	109,9	98,3	103,2	105,2	107,2
Heu	107,6	104,5	106,1	106,4	93,9	95,8	96,7	97,0	111,7	98,6	100,6	101,6	101,9
Stroh	107,9	99,5	101,5	100,5	92,8	104,5	108,8	114,5	105,5	97,4	109,7	114,3	120,3
<u>Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	95,0	84,1	86,0	80,4	72,3p	79,2p	83,6p	93,0p	85,4	77,1p	84,4p	89,0p	98,8p
<u>Genußmittelpflanzen</u>	86,6	51,3	51,7	52,8	53,6p	49,2p	50,0p	49,8p	55,5	56,3p	51,7p	52,5p	52,4p
Tabak	94,2	86,5	88,2	86,5	...	...	...	...	90,9	...	...	...	...
Hopfen	84,4	41,0	41,1	43,1	44,0	38,3	39,4	39,2	45,2	46,2	40,3	41,4	41,2
<u>Obst</u>	90,2	98,6	99,6	74,8	60,7	71,2	74,3	81,3	78,5	63,7	74,8	78,0	85,4
<u>Gemüse</u>	85,8	76,0	77,4	94,3	85,1	99,3	111,4	137,3	99,0	89,4	104,3	117,0	144,2
<u>Weinmost</u>	118,4	90,1	94,6	.	87,5	87,5	87,5	.	.	97,1	97,1	97,1	.
<u>Tierische Produkte</u>	112,8	104,5	107,1	103,8	107,9	109,6p	110,7p	110,5p	109,0	113,3	115,0p	116,3p	116,1p
<u>Schlachtvieh insgesamt</u>	114,6	103,5	106,0	102,3	110,2	112,2	113,4	114,3	107,5	115,8	117,8	119,0	120,0
<u>Großschlachtvieh</u>	115,0	104,0	106,5	102,9	110,9	112,9	114,1	115,1	108,0	116,5	118,6	119,8	120,8
Ochsen	117,3	116,1	117,2	116,3	120,0	121,3	122,9	124,6	122,1	126,0	127,4	129,0	130,9
Bullen	117,1	117,0	120,0	117,6	124,2	126,3	127,6	128,7	123,5	130,4	132,6	134,0	135,2
Kühe	117,5	115,0	117,9	112,7	119,5	118,9	118,9	122,1	118,4	125,5	124,8	124,9	128,3
Färsen	118,1	115,6	118,2	115,8	118,4	118,9	121,6	123,9	121,6	124,4	124,9	127,7	130,1
Kälber	118,7	119,0	122,1	120,3	125,2	128,3	132,6	129,7	126,3	134,5	134,8	139,2	136,1
Schweine	112,9	93,8	96,0	91,9	102,0	104,7	105,5	106,1	96,4	107,1	109,9	110,8	111,4
Schafvieh	117,5	115,9	118,5	115,7	121,6	122,1	119,9	121,4	121,5	127,7	128,2	125,9	127,4
<u>Schlachtgeflügel</u>	97,9	83,0	84,6	80,8	81,7	82,1	82,9	82,8p	84,8	85,8	86,2	87,1	86,9p
<u>Nutz- und Zuchtvieh</u>	121,6	107,9	110,5	106,2	108,9	107,5	110,6	117,5p	111,5	114,4	112,9	116,1	123,3p
<u>Milch 3)</u>	112,1	109,1	111,9	108,9	105,9	106,1p	106,1p	106,7p	114,4	111,2	111,4p	111,4p	112,1p
<u>Eier</u>	93,3	84,0	86,3	84,9	98,5	109,5	115,4	95,0	89,1	103,4	115,0	121,2	99,8
<u>Wolle</u>	97,8	76,7	78,4	68,1	71,6	71,6	71,6	71,6	71,5	75,0	75,0	75,0	75,0

1) Die Durchschnittszahlen wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.- 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen *)

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 - 100

Gartenbauprodukt	WjD. 1)			1967		1968			
	1966/67	1967/68		Nov.	Dez.	Nov.	Dez.	Nov.	Dez.
		ohne	einschl.			Umsatz- (Mehrwert-) steuer	Umsatz- (Mehrwert-) steuer		
<u>Schnittblumen und Topfpflanzen insgesamt</u>	96,2	85,9	88,1	94,7	116,4	96,6	119,1	101,4	125,1
<u>Schnittblumen</u>	96,1	84,9	87,1	94,3	118,7	96,3	122,0	101,1	128,1
Treibrosen	103,3	91,0	92,7	117,3	146,6	118,0	145,7	123,9	153,0
Freilandrosen	112,6	93,2	94,6	-	-	-	-	-	-
Treibtulpen	94,3	88,2	92,3	-	132,6	-	132,5	-	139,1
Treibnelken	93,5	78,4	80,4	94,0	111,3	93,0	117,1	97,7	123,0
Chrysanthemen	94,0	95,0	96,5	86,8	101,4	101,0	110,0	106,1	115,5
Asparagus sprengeri	99,9	95,7	97,9	92,8	95,2	91,6	94,5	96,2	99,2
<u>Topfpflanzen</u>	97,4	93,9	96,7	97,9	97,7	99,2	95,6	104,2	100,4
Hortensien	98,1	105,9	111,2	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	106,5	100,1	100,8	103,1	105,0	104,9	103,6	110,1	108,8
Azaleen	89,7	85,2	89,0	95,5	92,6	95,8	90,7	100,6	95,2
Ficus decora	99,1	96,3	98,9	95,6	97,9	98,4	94,3	103,3	99,0

1) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 - 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forsten insgesamt 1)		Privat- forsten 2)		Staatsforsten 3) 5)						
	FwJD 4)						1967	1968			
								Nov.	Dez.	Nov.	Dez.
								ohne		einschl.	
	1966	1967	1966	1967	1967	1968	Dez.	Umsatz-	(Mehrwert-)	steuer	
<u>Rohholz insgesamt</u>	96,6	81,9	97,8	80,4	83,0	77,1	75,1	81,5	84,2p	83,9	86,7p
<u>Stammholz</u>	96,5	80,5	97,5	78,7	81,7	75,6	73,7	80,9	83,7p	83,3	86,2p
Eiche B	100,3	90,1	99,6	86,0	92,9	90,3	78,7	90,0	90,1p	92,7	92,8p
Rotbuche A	98,0	93,7	97,4	91,9	95,0	86,8	87,8	91,4	92,0p	94,1	94,8p
Rotbuche B	100,6	94,4	107,0	98,6	91,4	85,0	85,2	90,1	90,7p	92,8	93,4p
Fichte/Tanne B	95,1	76,3	96,0	75,1	77,2	70,0	68,8	76,9	78,9p	79,2	81,3p
Kiefer B	98,3	85,0	98,9	82,5	86,8	83,7	83,0	85,9	95,2p	88,5	98,1p
<u>Grubenholz</u>	91,8	77,5	95,3	78,6	76,8	67,9	67,9	72,1	73,3p	74,3	75,5p
Fichte/Tanne	91,1	76,4	96,6	76,9	76,0	67,4	65,0	72,9	72,6p	75,1	74,8p
Kiefer	92,5	79,2	93,4	81,1	77,8	68,4	71,4	71,2	74,2p	73,3	76,4p
<u>Faserholz</u>	95,8	86,0	97,4	87,2	85,1	76,6	75,1	79,1	81,1p	81,5	83,5p
Rotbuche	121,3	111,6	135,0	124,6	102,6	99,0	96,1	104,2	102,0p	107,3	105,1p
Fichte/Tanne	88,4	78,5	88,6	78,6	78,4	68,0	67,0	69,4	73,1p	71,5	75,3p
<u>Brennholz</u>	103,3	98,9	105,2	97,4	99,9	100,0	95,4	97,4	100,5p	100,3	103,5p
Laub-	102,2	98,4	103,7	96,6	99,6	100,4	95,8	98,9	102,5p	101,9	105,6p
Nadel-	106,5	100,4	108,3	99,0	101,3	98,1	93,8	90,9	91,9p	93,6	94,7p

1) Das sind Staatsforsten (einschl. Körperschaftsforsten), private Großforsten und Bauernwald.- 2) Private Großforsten und Bauernwald.- 3) Einschl. Körperschaftsforsten.- 4) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahrespreise für die einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit vierteljährlichen Verkaufsmengen.- 5) Ab Fwjd 1969 ohne Rheinland-Pfalz.- Berichtigung für die Monate Juli bis Oktober 1968 siehe Seite 16.

Preiszeigern für Schnittholz (Nadel-/Laub-) aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Holzart	Forstwirtschaftsjahr		1967	1968			
	1967	1968		Nov.	Dez.	Nov.	Dez.
				ohne		einschl.	
	1967	1968	Dez.	Umsatz- (Mehrwert-) steuer			
Schnittholz (Nadelholz)	96,3	88,2	90,1	90,0r	90,5	99,9	100,4
Schnittholz (Laubholz)	88,2	88,0	89,5	88,4	89,6	98,0	99,4

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX =)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1961/ 1962	1966/ 1967	1967/ 1968		1968		1969	1968	1969			
				OHNE UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	EINSCHL. -STEUER	JAN	DEZ	JAN	DEZ	JAN			
						WJD	OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER					EINSCHL.	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	90,8	96,7	109,9	105,9	110,1	105,0	101,6	102,4	110,7	111,4			
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	100,0	106,5	121,0	116,6	121,3	115,6	111,9	112,8	121,9	122,7			
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	92,3	96,6	109,6	105,6	109,5	105,6	100,9	101,6	109,1	110,0			
HANDELSDÜNGER 1)	90,3	99,1	107,9	102,0	107,2	103,6	96,6	97,6	107,3	108,4			
STICKSTOFFDÜNGER	93,5	99,5	107,7	101,4	106,5	102,4	95,1	95,8	105,6	106,3			
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	97,6	99,3	106,1	101,0	106,1	102,3	94,7	95,3	105,1	105,8			
KALKALPETER 15,5 VH N	94,2	100,0	107,7	103,4	108,6	103,6	96,7	97,3	107,4	108,0			
KALKSTICKSTOFF, UNGEÖLT 21 VH N	87,9	99,1	115,8	113,7	119,4	114,2	108,3	109,5	120,3	121,5			
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P2O5, 21 VH K2O	89,9	100,0	106,4	95,7	100,5	96,8	89,2	89,7	99,0	99,5			
PHOSPHATDÜNGER	88,5	98,4	107,1	101,7	106,8	104,1	96,8	98,2	107,5	109,0			
DARUNTER													
SUPERPHOSPHAT 18 VH P2O5	89,8	99,2	109,0	106,4	111,7	106,7	102,9	104,9	114,2	116,5			
THOMASPHOSPHAT 15 VH P2O5	87,2	96,6	107,0	105,5	110,8	110,0	102,8	105,0	114,2	116,6			
PK-DÜNGER 18 VH P2O5, 20 VH K2O	86,0	98,3	109,3	107,1	112,4	108,6	100,1	101,7	111,1	112,9			
KALIDÜNGER	86,2	98,9	108,0	102,0	107,2	103,7	97,7	99,1	108,4	110,0			
DARUNTER													
KALIDÜNGESALZ 40 VH K2O	86,7	98,3	108,9	105,6	110,9	107,8	103,5	105,6	114,9	117,2			
KALIMAGNESIA 28 VH K2O	83,2	98,3	109,1	106,5	111,8	108,3	104,3	106,1	115,7	117,7			
KALKDÜNGER	83,5	99,4	127,2	128,4	134,8	127,1	127,9	128,1	141,9	142,2			
BRANNTKALK 85 VH CAO	83,9	99,5	122,2	123,1	129,2	121,6	122,6	122,8	136,1	136,3			
KOHLENSAUER KALK 45-55 VH CAO	83,1	99,3	138,0	139,8	146,7	138,8	139,2	139,4	154,5	154,8			
FUTTERMITTEL	93,5	94,6	106,3	101,3	103,8	101,0	97,5	97,5	102,9	102,9			
FUTTERGETREIDE	94,7	95,9	99,5	89,0	91,2	88,2	87,1	87,7	91,9	92,6			
FUTTERGERSTE 95,4	95,4	95,4	99,7	88,8	91,0	87,8	86,2	87,0	91,0	91,8			
FUTTERMAIS 91,2	91,2	97,0	99,8	89,6	91,8	89,3	89,5	89,8	94,4	94,7			
KLEIE (WEIZEN-)	86,0	86,5	100,8	97,3	99,8	96,7	88,0	88,9	92,8	93,8			
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	88,9	93,0	109,9	102,5	105,0	102,0	102,8	102,8	108,4	108,4			
TIERISCHE FUTTERMITTEL	99,3	98,9	125,0	134,4	137,7	135,9	120,0	120,2	126,6	126,9			
FISCHMEHL 112,1	112,1	97,5	111,5	94,9	97,2	94,5	95,7	96,1	101,0	101,4			
MAGERMILCH 96,2	96,2	99,4	129,1	146,3	149,9	148,4	127,3	127,5	134,3	134,6			
MISCHFUTTERMITTEL	92,8	93,7	102,7	95,3	97,7	94,7	92,8	92,7	97,9	97,8			
MILCHLEISTUNGSFUTTER 88,0	88,0	89,5	101,9	97,5	100,0	98,3	94,8	94,6	100,0	99,9			
SCHWEINEMASTFUTTER 92,6	92,6	93,9	101,6	93,3	95,6	92,4	91,1	90,9	96,1	95,9			
LEGEMEHL -	-	-	103,9	95,7	98,1	94,6	93,1	93,1	98,3	98,2			
SONSTIGE FUTTERMITTEL	100,2	100,2	100,3	96,5	99,4	95,8	94,9	94,5	101,2	100,8			
BICKREBER 97,3	97,3	97,3	103,3	100,2	102,7	99,4	99,1	98,6	104,6	104,0			
TAPIOKAMEHL -	-	-	91,3	85,3	89,5	84,8	82,1	82,1	91,1	91,2			
SAATGUT	100,3	103,2	105,4	85,7	87,7	83,6	87,7	87,7	92,5	92,5			
GETREIDE (ROGGEN)	94,9	96,3	104,1	97,6	97,6	93,4	97,5	97,5	102,9	102,9			
HACKFRÜCHTE	104,9	110,8	109,3	79,0	82,0	79,2	82,4	82,4	86,9	86,9			
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE 114,2	114,2	109,7	111,3	72,7	75,2	75,1	79,0	79,0	83,4	83,4			
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE 109,8	109,8	118,2	102,9	75,1	77,8	74,2	75,1	75,1	79,2	79,2			
ZUCKERRÜBENSAMEN 87,5	87,5	94,6	120,8	123,4	129,6	116,5	123,4	123,4	130,2	130,2			
FUTTERRÜBENSAMEN 78,2	78,2	89,5	120,6	123,5	129,7	116,5	123,5	123,5	130,3	130,3			
FUTTERPFLANZEN	84,2	70,0	75,8	83,9	88,1	72,0	83,8	83,8	88,4	88,4			
ROTKLEE 73,9	73,9	69,5	73,0	70,2	73,7	68,9	70,0	70,0	73,8	73,8			
WELSCHE WEIDELGRAS 97,9	97,9	70,6	79,0	99,1	104,1	75,5	99,2	99,2	104,6	104,6			
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	104,2	98,1	120,1	107,1	109,8	105,5	109,6	116,1	115,6	122,5			
RINDER (MILCHKÜHE) 108,3	108,3	103,7	120,1	116,2	118,5	114,6	115,1	118,3	121,4	124,8			
SCHWEINE (FERKEL) 95,7	95,7	85,5	119,1	85,3	88,7	83,8	96,2	110,4	101,4	116,5			
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE) 97,5	97,5	103,8	134,9	138,3	140,9	134,5	132,9	132,8	140,3	140,1			
PFLANZENSCHUTZMITTEL	101,3	100,9	102,7	98,7	103,3	93,5	93,4	89,6	103,7	99,5			
BEIZMITTEL (SAATGUT-) 100,0	100,0	100,0	99,3	96,7	101,3	92,1	92,1	88,8	102,2	98,6			
FUNGIZIDE 102,1	102,1	100,8	124,7	115,5	120,9	109,1	109,1	99,5	121,1	110,5			
INSEKTIZIDE 96,1	96,1	100,2	97,9	97,8	102,3	92,5	92,5	91,5	102,7	101,6			
HERBIZIDE 112,5	112,5	102,9	87,8	84,0	88,0	80,1	80,1	77,4	89,0	85,9			
SONSTIGE MITTEL 99,8	99,8	100,0	82,7	78,8	82,5	74,5	73,8	74,6	82,0	82,9			
BRENN- U. TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE U. EL. STROM)	104,9	100,0	104,8	121,4	127,6	136,7	97,1	96,7	107,8	107,4			
KOHLE	86,4	95,1	114,4	111,3	116,6	110,6	111,6	111,9	123,9	124,1			
STEINKOHLE 92,9	92,9	96,2	111,5	108,0	113,2	106,7	106,4	106,6	118,2	118,3			
BRAUNKOHLENBRIKETTS 83,3	83,3	94,4	116,3	113,3	118,8	113,0	114,8	115,2	127,4	127,8			
TREIBSTOFFE	121,8	102,6	106,3	154,4	162,7	200,9	86,8	85,1	96,4	94,5			
DIESELKRAFTSTOFF 1) 128,0	128,0	104,0	111,4	179,0	188,8	248,5	82,3	81,8	91,4	90,8			
BENZIN 108,0	108,0	99,8	95,3	102,3	107,3	100,0	96,3	92,2	106,9	102,3			
SCHMIERÖLE UND -FETTE	95,0	97,9	102,8	103,9	109,0	101,0	100,8	101,7	111,9	112,9			
ELEKTRISCHER STROM	100,0	100,1	102,6	102,6	107,7	102,0	101,8	101,8	113,0	113,0			

ANMERKUNGEN SIEHE SEITE 7

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)*)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1961/ 1962	1966/ 1967	1967/ 1968		1968		1969	1968	1969
				OHNE UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	EINSCHL. UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	JAN	DEZ	JAN	DEZ	JAN
						OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		
						WJD				
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	90,9	97,3	110,5	108,5	112,9	105,1	105,4	105,5	114,9	115,0
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHEN ANLAGEN)	78,0	94,1	113,6	107,4	112,6	102,3	104,9 p	104,9 p	116,4 p	116,4 p
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHN. HILFSMATERIALIEN)	84,9	96,5	113,1	110,6	116,0	108,2	108,2	108,5	120,1	120,5
REPARATUREN	81,3	95,6	117,4	116,6	122,3	114,4	115,2	115,7	127,9	128,4
AN ACKERSCHLEPPERN	80,8	95,0	118,2	117,3	123,1	115,2	116,0	116,3	128,8	129,1
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER										
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	75,9	93,3	123,3	123,7	129,8	121,7	123,5	124,0	137,1	137,7
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	83,8	96,5	115,0	114,4	120,0	112,5	112,8	113,2	125,3	125,7
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	83,8	96,0	116,5	115,7	121,4	113,4	114,3	115,0	126,8	127,7
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	85,5	97,1	111,4	110,5	115,9	108,5	108,9	109,7	120,9	121,8
WARTUNG	92,4	97,7	110,0	105,6	110,6	101,7	101,6	101,6	112,8	112,8
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	87,9	97,3	106,4	100,9	105,7	99,0	96,7	97,0	107,4	107,7
BINDEGARN	87,1	97,9	93,8	82,6	86,6	81,4	75,8	76,2	84,1	84,6
HANDHACKE	90,6	96,7	113,5	111,5	116,9	108,6	108,9	109,3	121,0	121,3
DÜNGGABEL	82,6	93,6	123,3	123,6	129,7	121,1	122,8	123,4	136,3	137,0
MAEHMESSERKLINGE	88,5	97,3	115,2	114,7	120,4	113,1	112,8	112,8	125,5	125,6
DRAHTSTIFTE	95,1	102,0	102,4	97,3	102,1	94,4	92,8	92,6	103,0	102,8
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	92,7	99,5	102,2	99,5	104,4	97,1	96,8	96,9	107,5	107,6
STACHELDRAHT	97,7	102,1	100,7	96,3	101,0	94,5	92,0	91,7	102,1	101,7
SCHLEPPERBATTERIE	.	.	124,3	120,5	126,3	117,5	116,4	116,0	129,2	128,8
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	86,4	96,8	110,9	107,2	112,3	103,0	104,3	104,8	115,7	116,3
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE)	77,6	94,1	114,0	107,9	113,2	102,7	105,5 p	105,5 p	117,1 p	117,1 p
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	90,5	98,0	109,6	106,8	112,0	103,2	103,7	104,4	115,1	115,9
ACKERSCHLEPPER	91,5	98,3	111,0	109,2	114,6	106,5	106,4	107,3	118,1	119,1
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	87,9	96,0	113,3	110,6	115,9	106,5	108,1	108,5	120,1	120,5
LANDMASCHINEN UND GERAETE	90,1	98,0	108,4	104,9	110,0	100,7	101,6	102,2	112,7	113,5
FUER BODENBEARBEITUNG	85,4	97,2	114,1	110,4	115,7	106,2	107,0	108,5	118,8	120,4
SCHLEPPERANBAUFLUG	85,6	97,9	115,8	112,6	118,0	108,4	109,4	110,6	121,5	122,8
ACKEREGGE	88,3	96,1	111,4	107,0	112,1	102,7	103,3	105,1	114,6	116,7
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	84,9	95,4	116,9	113,6	119,1	108,3	109,4	111,2	121,4	123,6
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	84,6	94,9	118,4	115,4	121,0	110,5	112,5	114,8	124,9	127,5
DRILLMASCHINE	85,8	96,4	113,6	110,0	115,3	103,9	103,0	104,0	114,3	115,5
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	89,6	98,1	108,0	103,9	108,9	99,1	100,2	100,8	111,2	111,8
STÄLLDÜNGESTREUER	88,3	98,2	105,9	102,1	107,1	97,3	99,0	99,0	109,9	109,9
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	.	.	109,0	103,2	108,1	96,6	97,6	102,4	108,3	113,6
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	.	.	112,0	105,6	110,4	102,7	100,3	100,3	111,3	111,3
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	.	.	111,0	108,4	113,6	103,5	105,2	105,2	116,7	116,7
FUER ERNTEBERGUNG	91,5	98,9	107,2	103,8	108,7	99,3	101,3	101,8	112,4	113,0
ANBAUMAERWERK	87,9	95,2	110,5	110,3	115,7	108,0	108,5	108,5	120,4	120,4
RECHWENDER	89,7	99,3	112,0	107,4	112,5	102,2	105,6	105,8	117,2	117,4
FELDHAECKSLER	88,9	98,6	112,1	106,9	112,0	102,1	101,5	101,6	112,7	112,8
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPPRODER	.	.	104,7	102,8	107,8	97,4	103,6	103,6	114,9	114,9
MAEHDOESCHER	91,3	98,9	103,8	100,9	105,8	97,2	98,8	100,0	109,6	111,0
KARTOFFELVORRATSDRODER	92,3	97,6	109,5	107,8	113,0	104,5	104,3	105,7	115,8	117,3
PICK- UP- PRESSE	97,4	100,4	103,8	98,4	103,1	92,3	94,5	93,7	104,8	104,1
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	86,9	95,6	114,7	112,1	117,5	108,1	108,5	110,2	120,4	122,3
SCHROTMUEHLE	81,3	93,2	114,8	111,1	116,5	107,0	109,3	112,9	121,3	125,3
FUTTERDAEMPFER	80,8	96,1	111,4	111,9	117,3	108,6	105,0	107,4	116,6	119,2
GEBLAESHAECKSLER	92,6	97,5	117,0	113,5	118,9	108,8	110,0	110,0	122,1	122,1
SELBSTTÄTIGES TRAENKEBECKEN	.	.	114,1	111,1	116,5	108,1	108,1	108,1	120,0	120,0
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	90,2	97,7	105,0	100,4	105,2	97,0	95,6	95,8	106,1	106,3
FOERDERGEBLAESE	87,2	95,4	112,9	108,4	113,7	104,8	103,2	102,0	114,6	113,2
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	90,7	97,9	110,9	108,1	113,3	105,0	106,5	108,2	118,2	120,1
SCHLEPPERANBAULADER	88,1	98,7	106,6	102,7	107,6	97,7	99,3	100,6	110,2	111,6
ACKERWAGEN	91,5	98,0	100,0	94,3	99,0	91,3	88,1	87,9	97,8	97,6
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	96,4	99,2	103,9	101,2	106,1	97,8	99,5	99,5	110,4	110,4
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	90,4	97,8	105,7	105,9	111,1	103,9	102,1	102,1	113,3	113,3

*) BIS 1958/59 BUNDESGBEIT OHNE SAARLAND.

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER FOERDERUNGSBEITRAEGE BEI HANDELSDUENGER (GEWAERT BIS ENDE DES DUENGPREISJAHRES 1962/63)
UND DER BETRIEBSBEIHELFE BEI DIESELKRAFTSTOFF.

TEIL B: PREISE

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1968		1969
					Januar ohne Umsatz-	Dezember (Mehrwert-)steuer	Januar
<u>Getreide</u>							
Durchschnittsqualität		Hannover	1 000 kg	383,0a)	360,0	360,0	370,0
		Köln	1 000 kg	385,0a)	357,5	360,0	363,5
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	394,8a)	375,0	362,5	366,8
Roggen	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	387,5	380,0	355,0	355,0
		Nürnberg	1 000 kg	388,0a)	372,5	349,0	350,7
		München	1 000 kg	360,3a)	366,7	.	.
		Hannover	1 000 kg	428,2a)	400,0	390,0	400,0
		Köln	1 000 kg	431,4a)	397,5	392,5	400,0
Weizen	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	415,3a)	392,5	384,0	388,3
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	412,3	390,0	377,0	381,0
		Nürnberg	1 000 kg	412,0a)	384,0	375,8	379,7
		München	1 000 kg	410,1a)	379,5	375,1	379,0
		Hannover	1 000 kg	365,2	337,5	340,0	345,0
		Köln	1 000 kg	361,2	340,0	338,3	341,0
Futtergerste	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	335,9a)	335,0	335,0	336,3
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	374,2	355,0	330,0	330,0
		Nürnberg	1 000 kg	332,8a)	320,0	307,5	312,5
		München	1 000 kg	350,1a)	337,0	315,0	315,0
		Hannover	1 000 kg	332,3	320,0	310,0	320,0
		Köln	1 000 kg	338,4a)	329,0	303,8	306,5
Futterhafer	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	329,3	321,3	312,5	315,0
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	350,4	340,0	310,0	310,0
		Nürnberg	1 000 kg	332,0a)	325,0	306,9	312,5
		München	1 000 kg	345,3a)	342,5	320,0	325,0
		Kiel	100 kg	9,79	7,86	16,76	17,42
		Hannover	100 kg	8,41	6,53	14,28	14,82
		Köln	100 kg	9,06	7,50	14,67	17,00
<u>Hackfrüchte</u>	frei Ver-	Frankfurt	100 kg	12,13	9,29	12,00	14,13
Speisekartoffeln	ladestation	Karlsruhe	100 kg	12,52	11,00	13,67	14,33
gelbfleischige, lange u. runde		Nürnberg	100 kg	11,74	10,26	10,95	12,22
		München	100 kg	11,45	9,44	12,00	13,44
<u>Heu und Stroh</u>							
Heu, gut, gesund und trocken	frei Ver-	Kiel	100 kg	12,00a)	11,00	.	.
	ladestation	Karlsruhe	100 kg	9,83	10,00	9,00	9,00
Wiesenheu		München	100 kg	10,58	10,00	9,00	9,00
	ausschl.	Kiel	100 kg	13,00a)	12,00	.	.
Kleeheu	Deckenmiete	Karlsruhe	100 kg	11,83	12,00	11,00	11,00
		München	100 kg	10,58	10,00	9,00	9,00
Stroh, handelsüblich, gesund und trocken, drahtgepr.		Kiel	100 kg	4,90a)	4,00	5,30	.
		Oldenburg 1)	100 kg	.	6,00	.	5,00
	frei Ver-	Karlsruhe	100 kg	6,33	5,75	6,75	6,75
Roggenstroh	ladestation	München	100 kg	6,50	6,50	5,00	5,00
	ausschl.	Kiel	100 kg	4,08a)	4,00	.	7,00
Weizenstroh	Deckenmiete	Karlsruhe	100 kg	6,33	5,75	6,75	6,75
		München	100 kg	6,50	6,50	5,00	5,00
<u>Genußmittelpflanzen</u>							
Hopfen							
Hallertauer, prima, mit Siegel	frei Siegel-	Bayern	50 kg	248,04a)	263,46	233,01	232,66
Erzeugerpreis ab Boden des	stelle						
Erzeugers 2)							
		Hamburg	100 kg	272,5	283,9	290,3	294,7
		Hannover	100 kg	264,6	269,3	270,7	274,4
<u>Schlachtvieh, lebend</u>		Köln	100 kg	280,7	285,5	298,0	303,7
Marktpreise	frei	Frankfurt	100 kg	261,9a)	.	.	.
Ochsen, Klasse A	Marktort	Mannheim	100 kg	169,5a)	.	.	.
		München	100 kg	279,6	271,6	293,6	293,5
		Hamburg	100 kg	280,0	288,0	297,3	300,6
		Hannover	100 kg	287,7	293,1	312,2	312,6
		Köln	100 kg	283,1	290,8	310,3	313,8
Bullen, Klasse A	frei	Frankfurt	100 kg	282,0	284,9	313,1	319,6
	Marktort	Mannheim	100 kg	285,1	289,1	318,1	320,3
		München	100 kg	271,5	273,1	307,0	307,6
		Hamburg	100 kg	208,6	205,1	216,6	220,5
		Hannover	100 kg	201,6	197,1	209,2	215,5
		Köln	100 kg	214,6	214,0	219,5	228,4
Kühe, Klasse B	frei	Frankfurt	100 kg	212,3	207,9	216,7	223,7
	Marktort	Mannheim	100 kg	204,4	198,1	207,8	216,2
		München	100 kg	217,8	211,1	222,7	225,0

1) Pick-up-kordelgepreßt. - 2) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt. - c) Durchschnitt aus den Preisen der Monate September bis einschl. Dezember.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1968		1969
					Januar ohne Umsatz-	Dezember (Mehrwert-)steuer	Januar
noch: <u>Schlachtvieh</u> , lebend Marktpreise		Hamburg	100 kg	396,4	402,3	452,6	431,1
		Hannover	100 kg	387,2	407,3	.	.
Kälber, Klasse A	frei	Köln	100 kg	410,4	424,8	460,1	464,1
	Markttort	Frankfurt	100 kg	427,8	440,3	476,2	466,1
		Mannheim	100 kg	422,9	439,1	483,1	476,5
		München	100 kg	422,8	437,1	470,1	452,5
		Hamburg	100 kg	271,3	280,3	286,0	296,0
Lämmer und Hammel, Klasse A	frei	Köln	100 kg	283,1	285,6	293,5	304,5
	Markttort	Frankfurt	100 kg	275,7	258,9	283,2	282,7
		Hamburg	100 kg	252,3	228,2	264,7	264,6
		Hannover	100 kg	261,1	234,6	267,5	268,6
Schweine, Klasse c	frei	Köln	100 kg	273,5	246,9	278,2	282,6
	Markttort	Frankfurt	100 kg	272,2	242,7	277,1	278,7
		Mannheim	100 kg	276,9	249,8	283,9	286,9
		München	100 kg	253,9	219,8	257,5	258,8
<u>Milch</u> berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschl. Förde- rungsausschlag	frei	Bundesgebiet	100 kg	39,64	38,75	37,76p	37,97p ^{b)}
	Molkerei						
<u>Eier</u> , unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	Schleswig-H.	100 St	13,13	12,76	17,38c)	13,97
		Niedersachsen	100 St	13,70	12,38	17,13	14,54
		Nordrh.-Westf.	100 St	14,02	12,60	17,53	13,75
		Stuttgart	100 St	11,05a)	11,01	15,52	13,25
		Bayern	100 St	13,24	12,42	17,32	14,29
		Schleswig-H.	100 St	15,38	14,71	20,28 ^{c)}	
Eier Klasse B	ab	Hamburg	100 St	14,95	13,50	18,75	15,46
Großhandelseinkaufspreise	Kennzeich- nungsstelle	Niedersachsen	100 St	15,56	14,00	19,19	15,71
		Nordrh.-Westf.	100 St	15,41	13,67	19,10	14,42
		Stuttgart	100 St	14,63a)	16,50	21,50	19,00
		Bayern	100 St	15,12	14,11	19,15	16,61
<u>Wolle, Häute und Felle</u> Rohwolle auf Basis reingewaschen ¹⁾ Auktionspreise ohne Spesen ²⁾ vollschürig A-Feinheit AB/B-Feinheit	ab Lager	Paderborn	1 kg	.	4,97	5,22	5,22
		Neu-Ulm	1 kg	.	4,80	5,08	5,08
halbschürig (6-8 Monatswuche) A-Feinheit A-Feinheit	Wollver- wertung	Paderborn	1 kg	.	4,53	4,63	4,63
		Neu-Ulm	1 kg	.	4,40	4,35	4,35
Rindshäute, grünesalzen Auktionspreise 1)							
Bullenhäute, 25-29 1/2 kg schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	1,49	1,36	1,46	1,47
	Häutever- wertung	Nordrh.-Westf.	1 kg	1,40	1,23	1,60	1,62
		Hessen	1 kg	1,95	2,02	2,09	2,12
		Baden-Wttbg.	1 kg	2,02	2,08	2,24	2,22
		Bayern	1 kg	1,96	1,99	2,17	2,15p
Bullenhäute, 30-39 1/2 kg schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	1,20	1,23	1,35	1,38
	Häutever- wertung	Nordrh.-Westf.	1 kg	1,15	1,17	1,37	1,39
		Hessen	1 kg	1,58	1,70	1,72	1,67
		Baden-Wttbg.	1 kg	1,68	1,74	1,82	1,80
		Bayern	1 kg	1,67	1,78	1,80	1,79p
Kuhhäute, 30-39 1/2 kg schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	1,30	1,20	1,42	1,42
	Häutever- wertung	Nordrh.-Westf.	1 kg	1,30	1,27	1,43	1,45
		Hessen	1 kg	1,75	1,85	1,99	1,96
		Baden-Wttbg.	1 kg	1,84	1,94	2,04	2,01
		Bayern	1 kg	1,80	1,91	1,98	1,97p
Kalbfelle, grünesalzen Auktionspreise 1)							
4 1/2 - 7 1/2 kg schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	3,79	4,80	4,82	4,86
	Häutever- wertung	Nordrh.-Westf.	1 kg	3,86	4,67	4,94	5,09
		Hessen	1 kg	4,41	5,51	6,73	6,67
		Baden-Wttbg.	1 kg	4,60	5,53	6,66	6,69
		Bayern	1 kg	4,57	5,50	6,68	6,69p

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorangegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. -

2) Die Waschspesen betragen 1,-- DM je kg.-a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. b) Endgültiger Preis im Oktober 1968 - DM 37,67.- c) Geänderte Berichtsgrundlage.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1968		1969
					Januar ohne Umsatz-	Dezember (Mehrwert-)	Januar steuer
Gemüse, Handelsklasse A	Siehe						
Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)	Fußnote 1) bis 3)	Schifferstadt 1)	100 kg	.	11,50	16,50	26,50
Weißkohl		Braunschweig 2)	100 kg	.	9,50	18,67	28,36
		Krefeld 3)	100 kg	.	12,00	26,33	30,71
		Stuttgart 3)	100 kg	.	12,93	25,00	31,00
Wirsingkohl		Braunschweig 2)	100 kg	.	27,00	32,79	33,58
		Bonn 3)	100 kg	.	36,00	34,95	53,39
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	33,60	32,00	34,57
		Kitzingen 3)	100 kg	.	19,50	34,00	50,00
Rotkohl		Schifferstadt 1)	100 kg	.	9,43	38,00	41,40
		Braunschweig 2)	100 kg	.	10,50	42,08	48,07
		Krefeld 3)	100 kg	.	13,33	37,00	49,14
Mohrrüben		Braunschweig 2)	100 kg	.	31,63	22,75	25,92
		Fischenich 3)	100 kg	.	30,50	48,14	52,88
		Maxdorf 3)	100 kg	.	.	30,40	.
Zwiebeln		Braunschweig 2)	100 kg	.	29,33	31,75	36,92
		Reisdorf 3)	100 kg	.	28,50	27,67	38,92
		Lambsheim 3)	100 kg	.	28,67	21,50	27,64
		Fischenich 3)	100 kg	.	28,00	29,29	42,63
Sellerie		Reisdorf 3)	100 kg	.	30,00	45,61	62,65
		Fischenich 3)	100 kg	.	27,00	50,29	62,88
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	35,00	50,55	45,75
		Kitzingen 3)	100 kg	.	24,00	28,00	41,33
Rosenkohl		Fischenich 3)	100 kg	.	104,00	125,00	144,17
		Gonsenheim 3)	100 kg	.	112,25	109,20	115,40
		Reichenau 3)	100 kg	.	100,56	89,64	117,50
		Kitzingen 3)	100 kg	.	.	59,50	84,00
Obst, Handelsklasse A	Siehe						
Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)	Fußnote 1) bis 3)	Bonn 3)	100 kg	.	62,25	81,21	91,23
Äpfel		Hannover 3)	100 kg	.	27,29	27,33	34,03
		Heilbronn 3)	100 kg	.	46,09	37,50	49,42
Birnen		Bonn 3)	100 kg	.	69,25	37,00	32,48
		Heidelberg 3)	100 kg	.	.	.	.
		Weissenheim 3)	100 kg	.	.	.	.

1) Frei Verladestation (Sammelstelle). - 2) Frei Großmarkthalle. - 3) Ab Auktionshalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische¹⁾ auf den Auktionen²⁾³⁾
DM je kg, ab Januar 1968 ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer

	1966	1967	1967		1968									
	Durchschnitt		Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Heringe	0,49	0,46	0,42	0,46	0,50	0,50	0,50	0,37	0,44	0,44	0,57	0,46	0,45	0,48
Kabeljau	0,72	0,71	0,61	0,68	0,69	0,57	0,64	0,55	0,54	0,56	0,54	0,55	0,68	0,78
Seelachs	0,76	0,69	0,73	0,66	0,78	0,61	0,47	0,36	0,40	0,46	0,61	0,66	0,67	0,81
Rotbarsch	0,81	0,87	0,88	0,98	0,88	0,80	0,79	0,88	0,80	0,90	0,76	0,79	0,93	0,88

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung. - 3) Weitere Erlöse für zurückliegende Jahre siehe Heft 1964/2, 1965/3 und 1967/12 der vorliegenden Reihe 4.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1967	1968	
					Dezember	November Umsatz-(Mehrwert-)steuer	Dezember
Nutzholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz, unentrindet Güteklasse B, o.R. gemessen							
Rotbuchenstammholz, Klasse 3	ungerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	57,85 62,68	56,20 62,78	59,19 66,15	. 65,95
Rotbuchenstammholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	53,39 50,35a)	32,82 50,31	- 53,70	50,03 52,41
Rotbuchenstammholz, Klasse 3b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	67,97a) 63,34a)	70,66 63,47	66,33r 67,07	57,65 66,37
Rotbuchenstammholz, Klasse 4	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,25 74,00a) 72,06 78,16	73,30 73,93 68,66 78,21	72,97r 78,13 74,60 82,25	78,74 77,66 . 81,40
Nadelstammholz, entrindet Güteklasse B							
Kiefernlangholz, Klasse 2b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	66,54 56,82a) 67,37 77,42	72,05 47,81 70,80 88,85	75,31 . 71,85 80,70	74,77 . 80,65 101,45
Kiefernlangholz, Klasse 3a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,71 71,94a) 79,16 90,10	88,77 60,28 83,19 99,80	90,44 . 85,08 92,10	86,90 . 95,42 122,25
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 2b	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	67,42 76,70 73,88	68,00 75,88 76,82	- 74,66r 78,09	. 80,93 79,02
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 3a	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	76,00 80,05 82,24	72,00 70,54 85,59	- 87,23r 87,71	. 86,72 89,05
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	71,63 65,00 76,39	62,93 56,00 77,50r	71,85 . 79,00	73,05 . 82,20
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	80,21 74,75 87,84	71,11 64,40 88,75r	. 83,19 89,55	. 84,57 94,10
Grubenlangholz, entrindet Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	39,48 42,12 46,70	37,93 38,82 42,11	40,54 . 46,36	40,26 . 47,15
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	36,53a) 32,27a) 41,28	32,71 34,83 35,44	35,22 . 40,78	34,54 . 42,89
Fichte/Tanne 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	45,49 45,37	40,71 39,25	- . .	45,14 . .
Kiefer 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	40,60a) 35,63a)	45,73 34,14	38,50 . .	37,98 . .
Faserholz, entrindet							
Klasse A			1 rm	38,78	35,89	-	37,44
Fichte, Klasse B	ungerückt	Hessen	1 rm	35,12	32,62	-	37,22
Klasse C			1 rm	30,18	27,82	32,33	36,73
Klasse A			1 rm	41,91	37,66	36,10	41,85
Fichte, Klasse B	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	38,24	35,16	32,70	38,37
Klasse C			1 rm	32,78	29,23	-	32,10
Brennholz, unentrindet für Hausbrand							
	ungerückt	Hessen	1 rm	18,64a)	19,13	19,00	21,06
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	17,83	16,22	.	.
Buchenscheitholz	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	25,06	24,14	24,06	.
	gerückt	Bayern	1 rm	20,29a)	-	20,55	20,25
	ungerückt	Hessen	1 rm	16,27a)	-	-	-
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	20,16a)	-	.	.
Nadelscheitholz	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	20,40	18,96	16,48	.
	gerückt	Bayern	1 rm	21,11	19,80	20,50	20,55

1) Entrindet.- 2) Im Winter meist unentrindet.- 3) Nur Fichte.- 4) Stärkeklasse 1a/1b; loco Hiebsort, im Gebirge meist ab Lagerplatz.- a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel		Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967	1968		1969	
				15. Dezember	ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer 15. Januar	15. November	15. Dezember	15. Januar
Handelsdünger¹⁾								
Stickstoffdünger	N							
Kalkammonsalpeter	23 %	Bundesgebiet	100 kg N	106,91	107,00	97,00	99,09	99,83
Kalksalpeter	15,5 %	Bundesgebiet	100 kg N	143,03	140,26	128,84	130,97	131,68
Kalkstickstoff, ungeölt	21 %	Bundesgebiet	100 kg N	159,14	156,67	147,71	148,67	150,24
Phosphatdünger	P ₂ O ₅							
Superphosphat	18 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	98,67	97,50	93,17	94,06	95,99
Thomasphosphat	15 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	69,33	71,27	66,27	66,53	67,93
Kalidünger	K ₂ O							
Kalidüngesalz	40 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	36,10	35,85	33,78	34,76	35,10
Kalimagnesia	28 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	54,43	53,89	51,21	51,93	52,79
Mehrnährstoffdünger (N/P ₂ O ₅ /K ₂ O)								
NPK-Dünger	13/13/21 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	31,39	31,42	28,37	28,94	29,11
PK-Dünger	18/20 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	24,69	24,35	22,20	22,41	22,77
Kalkdünger	CaO							
Braunkalk	85 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,88	8,62	8,68	8,66	8,67
Kohlensäurer Kalk	45-55 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,59	8,60	8,62	8,60	8,62
Futtermittel²⁾								
Futtergetreide								
Futtergerste		Bundesgebiet	50 kg	19,48	19,57	19,11	19,22	19,40
hl-Gewicht: 60-66 kg		Schleswig-Holst.	50 kg	19,74	19,71	19,64	19,75	19,97
lose oder in Leihsäcken		Niedersachsen	50 kg	19,79	19,73	19,33	19,55	19,90
		Nordrhein-Westf.	50 kg	19,33	19,39	18,90	19,11	19,45
		Hessen	50 kg	19,56	19,57	19,14	19,30	19,37
		Rheinland-Pfalz	50 kg	18,76	18,95	18,51	18,61	18,64
		Baden-Württembg.	50 kg	20,53	20,54	20,45	20,54	20,46
		Bayern	50 kg	18,90	19,19a)	18,38a)	18,38	18,52
Futtermais		Bundesgebiet	50 kg	23,06	22,58	22,65	22,60	22,65
lose oder in Leihsäcken		Schleswig-Holst.	50 kg	21,97	21,94	21,56	21,63	21,65
		Niedersachsen	50 kg	22,24	22,39	22,34	22,40	22,57
		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,47	22,31	22,24	22,16	22,24
		Hessen	50 kg	23,72	23,73	23,78	23,85	23,79
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,59	24,45	24,27	24,29	24,28
		Baden-Württembg.	50 kg	23,67	23,71	23,44	23,50	23,44a)
		Bayern	50 kg	23,38	21,68a)	22,26	22,04	22,08
Kleie								
Weizenkleie		Bundesgebiet	50 kg	15,58	15,99	14,35	14,54	14,69
Roheiwelß: 14-15 %		Schleswig-Holst.	50 kg	16,28	17,46	14,39	14,66	14,91
		Niedersachsen	50 kg	16,15	16,92	14,66	14,95	15,14
		Nordrhein-Westf.	50 kg	15,60	15,99	14,29	14,62	14,94
		Hessen	50 kg	15,58	16,33	14,47	14,38	14,44
		Rheinland-Pfalz	50 kg	15,60	15,90	14,11	14,30	14,46
		Baden-Württembg.	50 kg	15,69	15,81	14,78	15,06	15,08a)
		Bayern	50 kg	14,90	14,96a)	13,96a)	14,01	14,08
Ölkuchen oder -schrot								
Sojaschrot		Bundesgebiet	50 kg	23,99	23,65	23,97	23,81	23,80
Roheiwelß: 42-44 %		Schleswig-Holst.	50 kg	22,83	22,41	23,40	22,65	22,63
in Papier- oder Jutesäcken		Niedersachsen	50 kg	23,27	22,90	23,51	23,41	23,32
mit 60-65 kg Inhalt		Nordrhein-Westf.	50 kg	23,03	22,49	23,38	22,99	22,98
		Hessen	50 kg	24,28	23,87	23,48	23,50	23,57
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,44	24,35	24,39	24,41	24,39
		Baden-Württembg.	50 kg	24,74	24,23	24,19	24,28	24,12a)
		Bayern	50 kg	24,74	24,58a)	24,66	24,51	24,63
Tierische Futtermittel								
Fischmehl		Bundesgebiet	50 kg	35,59	34,52	34,04	34,93	35,08
Roheiwelß: 60-65 %, phosphors. Kalk: 15-20 %		Schleswig-Holst.	50 kg	32,93	32,85	32,16	34,64	34,10
Salz: 2-5 %, Fett: 4-8 %		Niedersachsen	50 kg	33,85	33,31	32,24	33,37	33,16a)
		Nordrhein-Westf.	50 kg	34,36	33,30	33,47	34,57	34,78
		Hessen	50 kg	36,74	35,30	34,86	35,80	35,85
		Rheinland-Pfalz	50 kg	38,66	38,34	37,71	38,50	38,90
		Baden-Württembg.	50 kg	35,52	35,01	34,68	35,22	35,61a)
		Bayern	50 kg	37,15	35,06a)	34,71a)	35,10	35,49
Magermilch		Bundesgebiet	100 l	7,62	7,57	6,51	6,51	6,52
in Milchkannen		Schleswig-Holst.	100 l	7,58	7,63	5,96p	6,00p	6,10p
ab Molkerei oder frei Hof		Niedersachsen	100 l	7,27	7,13	6,40	6,40	6,40
		Nordrhein-Westf.	100 l	9,04	8,96	6,89	6,94	6,94
		Hessen	100 l	8,07	8,20	6,73	6,73	6,73
		Rheinland-Pfalz	100 l	6,97	6,91	7,03	7,03	7,03
		Baden-Württembg.	100 l	7,24	7,30	6,19	6,17	6,17
		Bayern	100 l	7,38	7,38	6,50	6,50	6,50
Sonstige Futtermittel								
Biertreber, naß		Bundesgebiet	50 kg	2,33	2,24	2,23	2,24	2,23
		Schleswig-Holst.	50 kg	2,59	2,58	2,57	2,57	2,68
		Niedersachsen	50 kg	2,27	2,20	2,16	2,16	2,16
		Nordrhein-Westf.	50 kg	2,42	2,41	2,36	2,42	2,41
		Hessen	50 kg	2,63	2,45	2,45	2,45	2,45
		Rheinland-Pfalz	50 kg	2,49	2,46	2,50	2,50	2,50
		Baden-Württembg.	50 kg	2,04	1,99	1,98	1,98	1,98
		Bayern	50 kg	2,30	2,13a)	2,15	2,15	2,09

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967	1968		1969	
			15. Dezember	15. Januar	ohne Umsatz- steuer (Mehrwert- steuer)	15. Dezember	15. Januar
noch: Sonstige Futtermittel							
Tapiokamehl	Bundesgebiet	50 kg	18,58	17,94	17,23	17,34	17,36
Stärke: mind. 65 %	Schleswig-Holst.	50 kg	17,46	16,11	15,92	16,27	16,27
	Niedersachsen	50 kg	17,81	16,85	16,56	16,75	16,70
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,83	17,27	16,44	16,53	16,56
	Hessen	50 kg	19,28	18,83	18,06	18,14	18,12a)
	Rheinland-Pfalz	50 kg	19,19	18,71	17,98	17,67	17,85
	Baden-Württemberg	50 kg	19,12	18,83	18,33	18,24	18,21
	Bayern	50 kg	19,20	18,69a)	17,51	17,72	17,78
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	22,05	22,03	21,24	21,23	21,18
Roheiweiß: 20 - 25 %	Schleswig-Holst.	50 kg	21,07	21,21	20,20	20,14	20,02
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	21,94	22,30	21,22	21,17	21,11
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,65	21,37	20,38	20,38	20,43
	Hessen	50 kg	22,40	22,36	21,67	21,69	21,54
	Rheinland-Pfalz	50 kg	22,79	22,67	21,82	21,74	21,71
	Baden-Württemberg	50 kg	23,01	22,78	22,22	22,28	22,28
	Bayern	50 kg	21,81	21,73a)	21,21a)	21,21	21,11a)
Schweinemastfutter	Bundesgebiet	50 kg	23,83	23,32	23,00	22,99	22,94
für Mittel- oder Endmast	Schleswig-Holst.	50 kg	21,85	21,73	21,32	21,36	21,43
Roheiweiß: 10 - 14 %	Niedersachsen	50 kg	22,97	22,81	22,42	22,46	22,50
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,59	23,01	22,95	22,84	22,84
	Hessen	50 kg	25,50	25,15	24,77	24,73	24,73
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,98	24,58	23,94	23,84	23,79
	Baden-Württemberg	50 kg	24,25	23,84	23,58	23,57	23,35
	Bayern	50 kg	24,18	23,23a)	22,93a)	22,93	22,85a)
Legemehl	Bundesgebiet	50 kg	25,41	24,86	24,47	24,47	24,46
Roheiweiß: ca. 20 %	Schleswig-Holst.	50 kg	23,87	23,60	23,29	23,31	23,32
Getreideschrot: mind. 35 %	Niedersachsen	50 kg	24,57	24,32	23,96	23,98	24,00
	Nordrhein-Westf.	50 kg	25,05	24,15	24,33	24,30	24,27
	Hessen	50 kg	26,06	25,55	25,35	25,35	25,16
	Rheinland-Pfalz	50 kg	25,70	25,12	24,50	24,59	24,62
	Baden-Württemberg	50 kg	26,63	26,12	25,42	25,41	23,43a)
	Bayern	50 kg	25,77	25,05a)	24,50a)	24,51	24,50a)
Nutz- und Zuchtvieh³⁾	Markort:						
Kühe, hochtragende oder frisch- melkende (tbc-frei)	Lübeck	1 Stück	1 375,00	1 375,00	1 313,00	1 313,00	1 313,00
	Oldenburg	1 Stück	1 533,00	1 496,00	1 533,00	1 582,00	1 567,00
	Lehrte	1 Stück	1 482,00	1 564,00	1 480,00	1 546,00	1 617,00
	Osnabrück	1 Stück	1 532,00	1 507,00	1 503,00	1 498,00	1 556,00
	Münster/Weftf.	1 Stück	1 555,00	1 383,00	1 455,00	1 430,00	1 430,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1 835,00	2 017,00	1 843,00	1 810,00	2 046,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1 677,00	1 554,00	1 637,00	1 744,00	1 731,00
Ferkel, 6 - 8 Wochen	Husum	1 Stück	40,25	41,75	47,63	51,83	63,17
	Rendsburg	1 Stück	43,15	44,00	47,88	51,00	62,00
	Cloppenburg	1 Stück	33,88	34,60	38,50	44,50	52,00
	Lehrte	1 Stück	34,00	37,00	34,75	41,75	50,75
	Straelen	1 Stück	42,75	45,25	48,63	47,00	55,63
	Schwäbisch Hall	1 Stück	51,00	43,93	50,29	53,22	60,12
	Nördlingen	1 Stück	52,20	53,13	57,90	59,88	62,25
Arbeitspferde							
Warmblut	Lübeck	1 Stück	1 500,00	1 500,00	.	.	.
Kaltblut	Düsseldorf	1 Stück	1 425,00	1 413,00	1 375,00	1 325,00	1 325,00
Arbeitspferde II	Hann d)	1 Stück	1 525,00	1 475,00	1 475,00	1 475,00	1 467,00
Arbeitspferde I	München	1 Stück	1 175,00	1 175,00	1 250,00	1 200,00	1 200,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Kohle							
Steinkohle, Eßnaß II	Bundesgebiet ^{c)}	100 kg	18,72	17,50	17,43	17,44	17,47
	Schleswig-Holst.	100 kg	.	.	.	.	.
	Niedersachsen	100 kg	18,40	17,09	17,46	17,46	17,46
	Nordrhein-Westf.	100 kg	16,40	15,20	15,32	15,39a)	15,37a)
	Hessen	100 kg	18,44	17,31	17,82	17,84	17,84
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württemberg	100 kg	20,02	18,65	18,16	18,20	18,20
	Bayern	100 kg	19,76	18,58	18,15	18,15	18,15
Braunkohlenbriketts	Bundesgebiet ^{c)}	100 kg	12,66	11,96	12,06	12,09	12,12
	Schleswig-Holst.	100 kg	12,52	12,00	12,17	12,17	12,43
	Niedersachsen	100 kg	11,80	11,09	11,61	11,61	11,61
	Nordrhein-Westf.	100 kg	10,14	9,51	9,45	9,54	9,56
	Hessen	100 kg	12,10	11,55	11,54	11,56	11,56
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württemberg	100 kg	14,52	13,56	13,66	13,70	13,70
	Bayern	100 kg	13,82	13,13	13,02	13,03	13,07
Treibstoffe							
Dieselmotortreibstoff ⁴⁾	Bundesgebiet	100 l	33,34	50,20	16,70	16,66	16,54
Cetanzahl 48 - 54	Schleswig-Holst.	100 l	33,75	50,23	16,10	16,22	16,12
	Niedersachsen	100 l	32,36	49,46	16,23	16,16	15,98a)
	Nordrhein-Westf.	100 l	32,47	49,52	16,59	16,45	16,50
	Hessen	100 l	34,05	51,38	18,24	18,24	17,69
	Rheinland-Pfalz	100 l	32,90	50,95	16,30	16,35	16,35
	Baden-Württemberg	100 l	35,69	52,90	18,73	18,55	18,53
	Bayern	100 l	33,15	49,25	15,95	15,99	15,86

Anmerkung siehe Seite 15

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967	1968			1969
			15. Dezember	ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer			15. Januar
				15. Januar	15. November	15. Dezember	
noch: Treibstoffe							
Benzin, Marken-, 5)	Bundesgebiet	100 l	59,69	56,75	55,84	54,60	52,32
Oktanzahl ca. 91	Schleswig-Holst.	100 l	60,10	57,09	55,72	54,46	50,41
	Niedersachsen	100 l	59,60	56,64	55,37	53,92	52,12
	Nordrhein-Westf.	100 l	58,00	55,46	55,18	54,55	51,13
	Hessen	100 l	60,20	57,09	55,90	55,63	54,01
	Rheinland-Pfalz	100 l	59,90	56,91	55,18	55,18	52,21
	Baden-Württemberg	100 l	59,90	56,91	55,81	54,28	52,39
	Bayern	100 l	60,20	57,18	56,71	54,91	53,11 a)
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	5,25	4,89	4,91	4,90	4,95
Mehrszweckfett, Tropfp. 180/190°C	Bundesgebiet	1 kg	3,09	2,89	2,87	2,86	2,87
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-) 6)	Bundesgebiet	100 kWh	16,71	16,41	16,38	16,39	16,39
	Schleswig-Holst.	100 kWh	16,11	15,92	15,92	15,92	15,92
	Niedersachsen	100 kWh	13,85	13,54	13,54	13,54	13,54
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,03	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	17,19	16,86	16,86	16,86	16,86
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	17,29	17,22	16,48	16,66 r	16,66
	Baden-Württemberg	100 kWh	17,62	17,24	17,22	17,22	17,22
	Bayern	100 kWh	19,14	18,64	18,73	18,73	18,73
7)							
Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten							
Techn. Hilfsmaterialien							
Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,62	1,54	1,42	1,42	1,43
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,56	1,50	1,46	1,46	1,46
	Niedersachsen	1 kg	1,57	1,48	1,41	1,41	1,41
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,82	1,74	1,63	1,64	1,62
	Hessen	1 kg	1,56	1,49	1,34	1,34	1,34
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,56	1,42	1,31	1,31	1,32
	Baden-Württemberg	1 kg	1,61	1,54	1,38	1,37	1,38
	Bayern	1 kg	1,62	1,52 a)	1,39	1,39	1,42 a)
Handhacke (Zieh-), ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	5,03	4,75	4,75	4,75	4,79
	Schleswig-Holst.	1 Stück	4,70	4,43	4,27	4,27	4,27
	Niedersachsen	1 Stück	4,49	4,24	4,31	4,31	4,36 a)
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,66	4,51	4,50	4,50	4,54
	Hessen	1 Stück	6,13	5,70	5,68	5,68	5,71
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,86	5,86	5,86	5,86	5,89
	Baden-Württemberg	1 Stück	5,88	5,56	5,55	5,55	5,55
	Bayern	1 Stück	4,79	4,40 a)	4,43	4,43	4,50 a)
Dunggabel, ohne Stiel, 4-zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	5,98	5,80	5,89	5,89	5,93
	Schleswig-Holst.	1 Stück	6,42	6,11	6,04	6,09	6,09
	Niedersachsen	1 Stück	5,89	5,57	5,67	5,67	5,77 a)
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,69	5,63	5,76 a)	5,77	5,83
	Hessen	1 Stück	6,37	6,11	6,32	6,32	6,36
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,23	6,22	6,30	6,30	6,36
	Baden-Württemberg	1 Stück	5,97	5,69	5,68	5,68	5,68
	Bayern	1 Stück	5,93	5,87 a)	5,97	5,97	5,98 a)
Mähmesserklinge, Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,61	0,59	0,59	0,59	0,59
	Schleswig-Holst.	1 Stück	0,57	0,55	0,56	0,56	0,56
	Niedersachsen	1 Stück	0,77	0,74	0,75	0,75	0,75
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,68	0,65	0,65	0,65	0,65
	Hessen	1 Stück	0,63	0,61	0,61	0,62	0,61
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,74	0,71	0,72	0,72	0,73
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,51	0,50	0,49	0,49	0,49
	Bayern	1 Stück	0,49	0,45 a)	0,45	0,45	0,45
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,22	1,12	1,10	1,10	1,10
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,47	1,37	1,29	1,30	1,28
	Niedersachsen	1 kg	1,25	1,14	1,11	1,11	1,10 a)
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,25	1,20	1,18	1,18	1,18
	Hessen	1 kg	1,24	1,18	1,16	1,16	1,15
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,22	1,17	1,17	1,17	1,17
	Baden-Württemberg	1 kg	1,13	1,07	1,03	1,03	1,04 a)
	Bayern	1 kg	1,17	1,02 a)	1,02	1,02	1,02
Treibriemen, Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	10,38	9,94	9,89	9,89	9,89
	Schleswig-Holst.	1 m	10,72	10,15	10,11	10,11	10,17
	Niedersachsen	1 m	10,27	9,73	9,65	9,65	9,65
	Nordrhein-Westf.	1 m	10,31	9,94	9,82	9,82	9,86
	Hessen	1 m	10,47	9,97	9,97	9,97	10,04
	Rheinland-Pfalz	1 m	11,31	10,40	10,40	10,40	10,44
	Baden-Württemberg	1 m	9,67	9,18	9,05	9,05	9,05
	Bayern	1 m	10,52	10,30 a)	10,31	10,31	10,26 a)
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,07	1,01	0,97	0,98	0,97
	Schleswig-Holst.	1 kg	0,82	0,76	0,74	0,74	0,74
	Niedersachsen	1 kg	0,92	0,86	0,83	0,83	0,84 a)
	Nordrhein-Westf.	1 kg	0,89	0,83	0,87	0,87	0,88
	Hessen	1 kg	1,09	1,05	1,06	1,06	1,05
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,26	1,23	1,18	1,18	1,19
	Baden-Württemberg	1 kg	1,25	1,17	1,10	1,10	1,10
	Bayern	1 kg	1,20	1,12 a)	1,05	1,06	1,02 a)
Schlepperbatterie, 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	144,90	136,65	135,97	135,96	135,60

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Stück

Betriebsmittel	1967	1968					1969
	15. Dezember	ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer					15. Januar
		15. Januar	15. September	15. Oktober	15. November	15. Dezember	
Neuanschaffung größerer Maschinen							
Ackerschlepper							
bis 17 PS	7 660	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002
18 bis 24 PS	10 926	10 622	9 896a)	9 897	9 897	9 897	9 937
25 bis 34 PS	13 533	12 494a)	11 479a)	11 530	11 497	11 436	11 507
über 34 PS	16 545	14 171a)	13 887	13 887	13 887	13 887	14 037
Einachsschlepper	4 040	3 712	3 732	3 742	3 742	3 742	3 742
Landmaschinen und Geräte							
für Bodenbearbeitung							
Schlepperanbaupflug, zweischarig	1 264	1 182	1 125a)	1 125	1 125	1 135	1 150a)
Ackeregge mit Zinken	185	170	183	182	182	183	178 a)
zum Säen, Pflansen und Pflegen							
Vielfachgerät für Kartoffelanbau	1 379	1 284	1 292	1 286	1 287	1 311	1 339
Drillmaschine, 2 m, 15 Reihen	1 970	1 907a)	1 922	1 922	1 900	1 889	1 910
für Düngung und Pflanzenschutz							
Stalldüngestreuer, Einachs-, 3 t	4 114	3 752a)	3 802	3 817	3 809	3 813	3 815
Handelsdünger-Kastenstreuer	741	663	668	671	664	668	700
Handelsdünger-Schleuderstreuer	983	894	822a)	822	822	845	845
Pflanzenschutzgerät, Schlepper- gerät mit Zapfwellenantrieb	2 826	2 633	2 733	2 733	2 733	2 733	2 733
für Erntebergung							
Anbaumähwerk	1 227	1 177	1 181a)	1 176	1 177	1 187	1 187
Rechwerder	1 789	1 624	1 710	1 721	1 732	1 732	1 735
Feldhäcksler	5 287	4 815	4 725	4 690	4 737	4 741	5 328a)
Mähdrescher	16 429	15 008a)	14 854a)	14 711	14 723	14 735	15 887a)
Kartoffelvorratsroder	6 146	5 839a)	5 491	5 491	5 525	5 515	5 574
Pick-up-Pressen (Hoch- u. Niederdruck)	4 734	4 217	5 052a)	5 052	4 849a)	4 857	4 823
für Futtermittelbereitung							
Schrotmühle; Leistung 3 - 400 kg Mittelschrot je Std.	661	614	620	623	627	627	651
Futterdämpfer, 100 l	400	378	329a)	329	329	329	336
Gebälsehäcksler	2 583	2 407	2 225	2 225	2 225	2 401a)	2 270a)
Selbsttätiges Tränkebecken	64	60	56	56	56	56	56
für Förderzwecke (einschl. Ackerwagen)							
Fördergebläse	1 381	1 304	1 432	1 410	1 412	1 408	1 392
Greiferaufzug für Heu u. Getreide, Tragkraft bis 400 kg	1 059	1 011	1 169	1 169	1 183	1 179	1 197
Schlepperanbaulader	5 333	4 874	5 095	5 095	5 138	5 138	5 198
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	2 898	2 646a)	2 565	2 565	2 547	2 548	2 882a)
für Milchwirtschaft							
Melkmaschine	1 476	1 389	1 552	1 552	1 552	1 552	1 552
Versch. Maschinen u. Einrichtungen							
Elektromotor, 5 PS (Drehstrom)	497	486	457a)	457	457	457	457
Elektroweidezahn für Netzanschluß, 300 m Draht, einschließlich Isolatoren (ohne Pfähle)	247	236	238	270a)	270	270	270

1) Ab Juli 1964 von Landhandel und Genossenschaften tatsächlich erzielte Preise bei Abnahme von 10 bis 200 dt ab Lager oder Waggon einschl. Papiersack, Kohlensäurer Kalk ohne Sack.- 2) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50 - 500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse.- 3) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage.- 4) Bei Lieferungen von 500 bis 999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte.- Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt.- 5) Preise ab Tankstelle.- 6) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet.- 7) Einschl. techn. Hilfsmaterialien.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Einzugsgebiet.- c) Ohne Rheinland-Pfalz. d) Bis Dezember 1967 Lingen.

Berichtigung bisher vorläufiger Indexzahlen (Seite 5)
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 = 100

Forstwirtschaftl. Produkt	1968							
	Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober
	ohne				einschließlich			
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer							
Rohholz insgesamt	76,3	75,7	76,7	76,8	78,6	78,0	79,0	79,1
Stammholz	74,8	74,4	75,4	75,8	77,0	76,6	77,7	78,1
Eiche B	87,8	85,9	88,2	88,2	90,4	88,5	90,8	90,8
Rotbuche A	90,2	84,8	84,8	84,8	92,9	87,3	87,3	87,3
Rotbuche B	83,1	79,5	85,2	84,6	85,6	81,9	87,8	87,1
Fichte/Tanne B	71,4	72,1	72,3	72,7	73,5	74,3	74,5	74,9
Kiefer B	75,8	73,5	74,2	75,5	78,1	75,7	76,4	77,8
Grubenholz	67,2	67,8	67,6	67,4	69,2	69,8	69,6	69,4
Fichte/Tanne	66,8	67,9	67,4	66,8	68,8	69,9	69,4	68,8
Kiefer	67,7	67,6	67,9	68,0	69,7	69,6	69,9	70,0
Faserholz	76,0	76,2	76,7	75,2	78,3	78,5	79,0	77,5
Rotbuche	95,9	98,2	99,0	95,0	98,8	101,1	102,0	97,9
Fichte/Tanne	68,4	67,8	68,1	67,6	70,5	69,8	70,1	69,6
Brennholz	98,8	94,6	97,1	95,6	101,8	97,4	100,0	98,5
Laub-	98,4	95,2	96,3	96,0	101,4	98,1	99,2	98,9
Nadel-	100,6	92,0	100,8	94,0	103,6	94,8	103,8	96,8